

## **Menschenopfer**

Ein Gebäude stürzt ein, weil es marode,  
Hunderte kommen dabei zu Tode.  
Man produziert im fernen Osten  
mit einem Minimum an Kosten.  
Die Behandlung der Menschen, der pure Hohn,  
man zahlt ihnen nur einen Hungerlohn.  
Für Sicherheit wird nichts investiert,  
das Geschäft sonst nicht floriert.

Wenn wir das lesen, sind wir entsetzt  
und viele Stimmen behaupten jetzt:  
Der Endverbraucher hierzulande,  
der ist schuld an dieser Schande.  
Alles soll möglichst billig sein,  
man kauft nicht in teuren Läden ein.  
Schnäppchen jagen, das ist Reiz,  
denn es regiert nur Geiz, Geiz, Geiz.  
Warum so viele zum Discounter laufen,  
um sich dort ihre Kleidung zu kaufen?  
In Zeiten von Mini-Jobs und Leiharbeit  
sind Geldsorgen leider auch nicht weit.  
Benzin wird teurer, Mieten steigen,  
von Strom und Heizöl ganz zu schweigen.  
Sparen wird zum notwendigen Muss,  
nicht zum Spaß, nur aus Verdruss.

Wenn man dann noch recherchiert,  
wer in Fernost produziert,  
kommt man zum Ergebnis nun:  
Markenfirmen dies auch tun.  
Von dem, was verkauft wird in alle Welt,  
wird das wenigste hier noch hergestellt.  
Ist der Preis dadurch günstiger? Weit gefehlt!  
Gewinnmaximierung ist das, was zählt!

Und so frage ich ganz frech:  
wer ist schuld an Bangladesh?